

Heidi Berkhoff siegte mit 296 Ringen, Hartwig Bötel (Senioren V) wurde Meister Luftwehr Auflage mit 300 Ringen und KK Auflage 100m mit 294. In der gleichen Klasse gewann Herrmann Lüdecke (KK Auflage 50m) mit 287 Ringen. Die Älteste, Lisa Abel (Senioreninnen V) wurde mit 275 Ringen Vereinsmeister. Zum Schluss des offiziellen Teils erhielten

die amtierenden Königinnen und Könige aus 2019 die entsprechenden Königsorden. Ein gemütliches Beisammensein hielt viele Teilnehmer bis in den späten Abend auf der Schießsportanlage auf dem Rittergut. Für Interessierte waren alle Gewehre und größere Bilder aus vergangenen Zeiten ausgestellt.

Text und Fotos: Dietmar Werner (Pressewart)



Das goldene Meisterschützenabzeichen erhielten Hartwig Bötel (l.) und Herrmann Lüdecke

## KSV NESSELBLATT

>>>> SV HASTE

### Schützenverein Haste proklamiert neue Majestäten

Nachdem 2020 wegen Corona die Würdenträger des Vorjahres weiter in der Pflicht geblieben waren, endete die Regentschaft von Gina Melzer, Bettina Herrmann und Holger Kalina nun erst nach zwei Jahren und zwei Monaten.

Um die neuen Königstitel bewarb sich fast die Hälfte der Mitglieder des SV Haste v. 1953 und es ging teils reichlich knapp zu. Bei den Schützen holte sich Dietmar Besendahl den Königstitel mit einem 105er Teiler. Georg Warwel wurde 1. Ritter (186), der 2. Ritter heißt Hans-Günter Hochgrefe (190). Die Schützinnen machten es nicht weniger spannend. Königin wurde Melanie Schultz-Eberding mit einem 92er Teiler, gefolgt von der 1. Prinzessin Bettina Herrmann (118) und der 2. Prinzessin

Elke Robock (206). Lea Basse errang mit einem 142er Teile den Titel Jugendkönigin vor dem 1. Prinz Benjamin Meyer (247) und dem 2. Prinz Roman Reichenbacher (336). Einen Wechsel im Vorstand des SV Haste gab es bereits Ende Mai. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Melanie Schultz-Eberding zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt, da Ulrich Robock aus Altersgründen nach jahrelanger Vorstandsarbeit für die Wahl nicht mehr zur Verfügung stand.

Text und Foto: Dietmar Besendahl (1. Jugendleiter)



Königin Melanie Schultz-Eberding, König Dietmar Besendahl und Jugendkönigin Lea Basse (v. l.)

## OBERHARZER SCHÜTZENBUND

### Alina Burchhardt und Pascal Müller neue Majestäten im Oberharzer Schützenbund

29 Erwachsene und neun Jugendliche konnte der Stv. Präsidenten des Oberharzer Schützenbundes, Michael Peinemann, auf dem Schießstand der Schützengesellschaft Zellerfeld zum Kreiskönigsschießen begrüßen. Zuvor hatte Kreisschießsportleiter Michael Schindler noch einiges an Vorbereitungen zu bewältigen: Absprache mit dem Gesundheitsamt, Aufstellung einer Hygienemaßnahme, Einladungen an die einzelnen Gesellschaften, erstellen der Startreihenfolge (jeder zweite Stand musste freibleiben) und Einweisung der Funktionärer.

Kaffee und Kuchen hatten die Schützenschwestern der Schützengesellschaft Zellerfeld vorbereitet, so dass einem gemütlichen Nachmittag nichts im Wege stand. Geschossen wurde unter der Leitung von Klaus-Dieter Böhne und seinem Team mit dem Luftgewehr auf 10m in Teilerwertung. Dabei wurde nur der beste von insgesamt 20 Schuss je Teilnehmer gewertet, die ohne Probeschüsse abzugeben waren. Der „Teiler“ bezeichnet die Abweichung der Geschossmitte vom Zentrum der Scheibe in hundertstel Millimeter. Nach fairem Wettkampf nahm Michael Peinemann am späten Nachmittag die Siegerehrung vor. Bei den Jugendlichen wurde Aimee



König Pascal Müller schießt trotz Handicap in der Schützenklasse mit Federbock

Paul von der Schützengesellschaft Clausthal mit dem Luftgewehr und einem Teiler von 45 Kreisjugendkönigin. Neue Kreisdamenkönigin bei den Erwachsenen wurde mit dem Luftgewehr Alina Burchhardt von der Bürgerschützengesellschaft Lautenthal mit einem Teiler von 135. Kreisschützenkönig im Corona Jahr ist Pascal Müller mit einem Teiler von 67. Dieses war die Überraschung des Tages, das Inklusionskonzept der SG Zellerfeld ist aufgegangen, denn Pascal schießt trotz Handicap in der Schützenklasse mit Federbock.

#### Kreisseniorenkönig Detlef Weichert schießt besten Teiler

Pascal hat in diesem Jahr schon beachtliche Ergebnisse in seinen Trainingseinheiten gezeigt. Dies sollte doch auch anderen Menschen mit einer

Beeinträchtigung den Mut geben, es unserem jungen Schützen gleichzutun. Die Schützengesellschaft ist bestrebt, noch in diesem Jahr eine Inklusionsveranstaltung durchzuführen, um die Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man sich auch mit einer Einschränkung sportlich betätigen kann. Pascal, Du hast Dir nicht nur den einen großen Wunsch erfüllt, sondern auch allen anderen gezeigt, dass es geht. Danke für Deinen Einsatz. Mit einem hervorragenden Teiler von 9 und wurde Karin Hein von der Schützenabteilung Hahnenklee-Boxkweise Kreisalterskönigin, doch den besten Teiler von allen schoss der neue Kreisseniorenkönig, Detlef Weichert von der

Krüger Druck-Verlag GmbH & Co. KG  
Handwerkerstraße 8-10 66663 Merzig  
Telefon +49(0)6861/7002-118  
E-Mail: schuess-scheiben@kdv.de  
www.krueger-scheiben.de

Schützengesellschaft Zellerfeld, mit einem Teiler von 6. Für die Teilnehmer ging ein schöner und erfolgreicher Tag zu Ende, doch es gab auch Kritik: einige Gesellschaften hatten nicht teilgenommen. Es bleibt dem Veranstalter nur ein herzliches Dankeschön an diese OHS-Mitglieder, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Wir erkennen es an: die Schützengesellschaft Zellerfeld liegt Euch am Herzen. Darum schont Ihr auch unsere Anlagen.

Text und Fotos: Rolf Köhler  
(Schützenvogt SG Zellerfeld)

Die neuen Majestäten

Michael Peinemann, Aimee Paul,  
Pascal Müller, Detlef Weichert,  
Alina Burchardt und Karin Hein  
(v. l.)



>>>> SG ZELLERFELD

## SG Zellerfeld als „Stern des Sport“ ausgezeichnet

Die „Sterne des Sports“ sind der bedeutendste Breitensportpreis in Deutschland. Viele prominente Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Politik unterstützen und begleiten den „Oscar des Breitensports“, der in diesem Jahr bereits in die 18. Runde geht. Der Enthusiasmus reicht dabei bis in die höchste Ebene.



Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Bundespräsidenten Joachim Gauck und Frank-Walter Steinmeier ließen es sich nicht nehmen, die Bundessieger der bisherigen Wettbewerbe persönlich auszuzeichnen. Die Gewinner der Sterne des Sports in Bronze 2021 stehen

nun fest. Bei einer feierlichen Preisverleihung in der Stadthalle in Osterode durften sich der TIC Förste über den ersten Platz, den „Großen Stern in Bronze“ sowie ein Preisgeld von 1500 Euro freuen. Der Tischtennisverein hatte mit seinem Engagement „Nicht in meinem

Namen. Wir zusammen gegen Rassismus“ die Jury überzeugt. Den zweiten Platz (1000 Euro) belegte der TSC Dorste mit dem Engagement „Implixi des TSC Dorste“, der dritte Platz ging an die Schützengesellschaft Zellerfeld von 1539 mit dem Projekt „Eine Schützengesellschaft wird virtuell“. Sie erhielten ein Preisgeld von 500 Euro. Darüber hinaus wurden alle Vereine für ihr besonderes gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet und erhielten jeweils eine „Kleinen Stern des Sports“ in Bronze sowie eine Urkunde. Unabhängig von der Platzierung würdigte Norbert Gössling, Gastgeber von der Volksbank im Harz, das Engagement der Vereine. „Jedes eingereichte Projekt ist einzigartig und toll“, unterstrich er und ging auch auf die besondere Rolle ein, die das Vereinsleben in Deutschland spielt: „In 90.000 Vereinen in unserem Land gibt es rund acht Millionen Ehrenamtliche und freiwillige Engagierte, sie bilden die wichtigste Säule der Vereinsarbeit.“ Zudem betonte er die Einzigartigkeit der Sportvereine mit ihren Möglichkeiten: „Es gibt keine anderen Zusammenschlüsse mit einem so reichhaltigen und vielfältigen Angebot.“

Text: Rolf Köhler (Schützenvogt)/Robert Koch (mit freundlicher Genehmigung des Harz Kurier Osterode), Foto: Privat

## KSV OSTERODE

>>>> SB FREIHEIT

### Deutsche Meisterin Sanna Weber geht

Nach dem Übungsschießen wurde die Deutsche Meisterin Sanna Weber von der Schützenbrüder-Schaft Freiheit in einer Feierstunde in der neuen Schießanlage durch Mitglieder des Vorstandes geehrt. In den vergangenen Wochen hatte Sanna auf der neuen Schießanlage fleißig trainiert. Der 1. Vorsitzende Volker Fröchtenicht sprach Sanna Lob und Anerkennung für ihre Leistung bei den Deutschen Meisterschaften in München aus und überreichte ihr ein Blumengebinde und einen Briefumschlag mit Inhalt. Alle Anwesenden ehrten Sanna mit drei kräftigen „Horrido!“

Text: Volker Fröchtenicht (Vorsitzender), Foto: SB Freiheit



Schießsportleiter  
Olaf Nitschke, Kerstin  
Olbrich, Sanna Weber  
mit Mutter Gisela  
Nitschke, Irgard  
Kettler, Schatzmeisterin  
Gisela Hennecke,  
der Stv. Vorsitzende  
Adolf Hennecke und  
der Vorsitzende Volker  
Fröchtenicht (v. l.)